

SCHRIFTEN DES INSTITUTS FÜR KONJUNKTURFORSCHUNG

Wochenbericht

HERAUSGEBER: PROF. DR. ERNST WAGEMANN

12. Jahrgang

Berlin, den 21. Juni 1939

Nummer 25

Nachdruck und Vervielfältigung sowie schriftliche, telegraphische und telefonische Verbreitung — auch auszugsweise — ohne besondere Genehmigung nicht zulässig

Die Vormachtstellung der deutschen Industrie

Die rasche Zunahme der deutschen Industrieproduktion, wie sie die nationalsozialistische Wirtschaftspolitik seit 1933 durchsetzte, hat nicht nur zur Vollaussnutzung der Anlagen auf der ganzen Linie geführt. Gleichzeitig konnte die deutsche Industrie ihre alte Vormachtstellung in Europa wiedergewinnen und festigen; darüber hinaus konnte sie sich stärker als bisher dem — noch

gebaut, ferner lassen sich Wertzahlen verschiedener Währungen nur nach komplizierten Umrechnungen vergleichen, und schließlich sind die Schwankungen der Kapazitätsausnutzung zu berücksichtigen, die in den ausländischen Volkswirtschaften während der letzten Jahre eine große Rolle gespielt haben. Die folgenden statistischen Untersuchungen, die die verschiedenartigsten Vergleichsmaßstäbe

Die Rangordnung der Industrieländer in der Grundstoffproduktion

Gemessen an den Produktionsmengen

Grundstoff	Vergleichsjahr	Es stehen an			
		1. Stelle	2. Stelle	3. Stelle	4. Stelle
Steinkohle.....	1938	Ver. St. v. Amerika	Großbritannien	Deutsches Reich	UdSSR
Braunkohle.....	1938	Deutsches Reich	bish. Tschechoslowakei	UdSSR	Ungarn
Erdöl.....	1938	Ver. St. v. Amerika	UdSSR	Venezuela	Iran
Roheisen.....	1938	Ver. St. v. Amerika	Deutsches Reich	UdSSR	Großbritannien
Rohstahl.....	1938	Ver. St. v. Amerika	Deutsches Reich	UdSSR	Großbritannien
Walzwerksfertigerzeugung.	1937	Ver. St. v. Amerika	Deutsches Reich	UdSSR	Großbritannien
Kupfer.....	1937	Ver. St. v. Amerika	Chile	Deutsches Reich	Nord-Rhodesien
Zink.....	1937	Ver. St. v. Amerika	Belgien	Deutsches Reich	Kanada
Blei.....	1937	Ver. St. v. Amerika	Australien	Mexiko	Kanada
Aluminium.....	1938	Deutsches Reich	Ver. St. v. Amerika	Kanada	UdSSR
Koks (in Kokereien).....	1937	Ver. St. v. Amerika	Deutsches Reich	UdSSR	Großbritannien
Steinkohlenbriketts.....	1937	Frankreich	Deutsches Reich	Belgien	Niederlande
Kalisalze.....	1937	Deutsches Reich	Frankreich	Ver. St. v. Amerika	Polen
Zement.....	1937	Ver. St. v. Amerika	Deutsches Reich	Großbritannien	UdSSR
Thomasschlacke.....	1937	Deutsches Reich	Frankreich	Belgien	Luxemburg
Kalkstickstoff.....	1937	Deutsches Reich	Japan	Italien	Kanada
Elektrischer Strom.....	1937	Ver. St. v. Amerika	Deutsches Reich	UdSSR	Kanada
Kunstseide.....	1938	Ver. St. v. Amerika	Japan	Deutsches Reich	Großbritannien
Zellwolle.....	1938	Deutsches Reich	Japan	Italien	Großbritannien
Zellstoff.....	1937	Ver. St. v. Amerika	Schweden	Finland	Deutsches Reich
Holzstoff.....	1937	Kanada	Ver. St. v. Amerika	Deutsches Reich	Schweden
Papier.....	1937	Ver. St. v. Amerika	Kanada	Deutsches Reich	Finland
Pappe.....	1937	Ver. St. v. Amerika	Deutsches Reich	Kanada	Niederlande

größeren — Produktionsvolumen der Industrie der Vereinigten Staaten von Amerika annähern.

Ein internationaler Vergleich zwischen den einzelnen Industriewirtschaften begegnet zwar großen methodischen Schwierigkeiten und ist nur mit Vorbehalten durchzuführen; denn einmal sind die Produktionsstatistiken verschieden auf-

zugrunde legen, bestätigen aber immer wieder, daß sich die deutsche Industrie eine hervorragende Stellung in der Welt errungen hat.

Dieser Nummer liegt ein Prospekt der Hanseatischen Verlagsanstalt, Hamburg, über das Buch von Ernst Wagemann „Der neue Balkan“ bei.

Die Rangordnung in der Grundstoffproduktion der Welt

Obwohl Deutschland über viel weniger Rohstoffquellen verfügt als andere große Industriestaaten, hat es sich in der Grundstoffproduktion der Welt doch einen hervorragenden Platz gesichert. Deutschland ist in den letzten Jahren der größte Erzeuger an Braunkohle, Kali, Stickstoff, Aluminium und Zellwolle gewesen; in der Eisen- und Stahlgewinnung, der Stromerzeugung und der Zementproduktion stand es an zweiter Stelle (hinter den Vereinigten Staaten von Amerika); in der Steinkohlenförderung erreichte es (nach den Vereinigten Staaten und nach Großbritannien) den dritten Platz; auch in der Kupfer-, Zink-, Papier- und Kunstseiden-erzeugung stand es an dritter Stelle.

rd. 45 Mrd. *RM* betragen hat¹⁾; davon entfallen auf Deutschland sicher 6 bis 7 Mrd. *RM* oder 13 bis 15,5 v. H. In der Zwischenzeit muß der Anteil Deutschlands noch gestiegen sein; denn von 1936 bis 1938 ist die Grundstoffproduktion in Deutschland weiter um rd. 17 v. H. gewachsen, im übrigen Teil der Welt aber hat sie sich unter den Einwirkungen des weltwirtschaftlichen Konjunkturrückschlags vermindert.

Die Rangordnung in der gesamten Industrie- produktion der Welt

Nachdem vor kurzem die Ergebnisse des deutschen Industriezensus veröffentlicht worden sind²⁾, ist es möglich geworden, auch den Produktionswert der gesamten Industrie Deutschlands mit dem ausländischer Volkswirtschaften

Grundstoffproduktion wichtiger Länder 1937/38

Ware	Jahr	Einheit	Deutsches Reich ¹⁾	Ver. Staaten von Amerika	Großbritannien	Frankreich	UdSSR
Steinkohle	1938	1000 t	186 179	352 326	231 874	46 501	132 900
Braunkohle	1938		194 980	.	.	1 057	.
Ördöl	1938		552	163 229	—	72	28 859
Roheisen	1938		18 044	19 468	6 871	6 049	14 992
Rohstahl	1938		22 661	28 285	10 560	6 174	18 447
Walzwerkfertigerzeugnisse	1937		14 118	37 356	9 928	5 202	13 010
Kupfer, Raffinad.	1937		270,4	1 140,8	130,0	18,0	110,0
Zink, Hütten-	1937		163,3	505,2	62,9	60,4	70,0
Blei, Hütten-	1937		162,4	432,0	12,1	27,5	55,0
Aluminium	1938		161,3	130,1	22,5	45,3	48,0
Koks (in Kokereien)	1937 ²⁾		40 921	47 502	15 171	7 802	19 883
Steinkohlenbriketts	1937		6 786	903	827	7 957	.
Kalisalze	1937		14 460	441	.	2 884	.
Zement	1937 ²⁾		12 605	19 814	7 417	4 272	5 605
Thomaschlacke	1937		2 312	.	410	1 217	.
Kalkstickstoff	1937 ²⁾		603	.	.	197	.
Elektrischer Strom	1937	Mill. kWh	48 969	120 990	24 315	18 000	40 500
Kunstseide	1938	1000 t	65,0	117,0	48,3	29,0	.
Zellwolle	1938		155,0	13,5	15,4	7,4	.
Zellstoff	1937 ²⁾		1 430	4 350	161	.	321
Holzstoff	1937 ²⁾		1 134	1 404	130	.	380
Papier	1937 ²⁾		2 836	6 200	.	.	764
Pappe	1937 ²⁾		733	5 200	.	.	78

¹⁾ Altes Gebiet. — ²⁾ Zum Teil 1936.

Die folgende Übersicht umfaßt 23 wichtige Grundstoffe. Dabei steht Deutschland

in 6 Grundstoffen an erster Stelle,
in 8 Grundstoffen an zweiter Stelle,

d. h. es hat unbestritten nach den Vereinigten Staaten von Amerika den zweiten Platz in der Grundstoffproduktion der Welt inne. Großbritannien, die UdSSR und Frankreich folgen erst in weitem Abstand.

Deutschlands Stellung in der Grundstoffproduktion der Welt
(1936/38)

Land	Bei den 23 erfaßten Grundstoffen stehen an			
	1. Stelle	2. Stelle	3. Stelle	4. Stelle
Vereinigte Staaten von Amerika	15 mal	2 mal	1 mal	— mal
Deutschland	6 „	8 „	6 „	1 „
Großbritannien	— „	1 „	1 „	6 „
UdSSR	— „	1 „	6 „	3 „
Frankreich	1 „	2 „	— „	— „
Sonstige Länder	1 „	9 „	9 „	13 „

Vorsichtige Berechnungen ergeben, daß der Wert der Grundstoffproduktion in der Welt 1936

zu vergleichen. Die Ausgangszahlen für diesen Vergleich lauten wie folgt:

Nettoproduktionswerte wichtiger Industrielwirtschaften

Land	Jahr	Nettoproduktionswert
Deutsches Reich	1935	29,4 Milliarden <i>RM</i> ¹⁾
Vereinigte Staaten von Amerika	1935	22,4 Milliarden \$ ²⁾
Großbritannien	1935	1,7 Milliarden £

¹⁾ Der Nettowert ohne Abschreibungen usw. beträgt 27,0 Mrd. *RM*. Da die anderen Angaben die Abschreibungen usw. mit enthalten, wurde der Ausgangswert entsprechend (um 8,9 v. H.) erhöht. —
²⁾ Einschl. des Wertes der Bergbauproduktion, der nur in Bruttowerten vorliegt; als Nettowert wurden 80 v. H. des Bruttowertes eingesetzt.

Diese Zahlen bedürfen freilich noch der Umrechnung in *RM*. Dabei wäre es nicht angebracht, die amtlichen Wechselkurse zugrunde zu legen, weil diese nur das Außenverhältnis der Währungen zueinander wiedergeben; die Inlandpreise sind aber weder in den Vereinigten Staaten von

¹⁾ Geschätzt in Anlehnung an: World Production and Prices. Geneva 1938.

²⁾ Die deutsche Industrie. Gesamtergebnisse der amtlichen Produktionsstatistik (= Schriftenreihe des Reichsamts für wehrwirtschaftliche Planung, Heft 1), Berlin 1939.

Amerika noch in Großbritannien so stark gestiegen, wie es dem Grad der Abwertung entsprochen haben würde. Am zweckmäßigsten verwendet man daher sog. „korrigierte“ Wechselkurse, die sich an der Bewegung entsprechender Preisindexziffern in Deutschland, Großbritannien und den Vereinigten Staaten von Amerika orientieren. Die dabei sich ergebenden Reichsmarkbeträge stellen natürlich nur Näherungswerte dar; sie sind aber sicher richtiger als aus Goldkursen oder aus jeweiligen Wechselkursen gebildete Werte.

Der Industrielle Nettoproduktionswert in Deutschland, Großbritannien und den Vereinigten Staaten von Amerika (1935)

Land	Verwendeter Wechselkurs	Nettoproduktionswert	
		in Mrd. RM	Deutsches Reich = 100
Deutsches Reich ..	—	29,4	100
Großbritannien ...	1 £ = 17,08 RM	29,0	99
Vereinigte Staaten von Amerika ...	1 \$ = 3,65 RM	81,8	278

Schon 1935, als sich der deutsche Aufschwung noch kaum entfaltet hatte, wurden in Deutschland wieder etwas mehr Industriewaren erzeugt als in Großbritannien; der Abstand zu den Vereinigten Staaten betrug etwa 178 v.H. Dabei ist besonders bemerkenswert, daß die deutsche Industrie mit einer geringeren Beschäftigtenzahl

mehr Waren erzeugte als die britische. Der Nettoproduktionswert je Kopf betrug nämlich: in Deutschland¹⁾ etwa 4140 RM in Großbritannien „ 3663 „

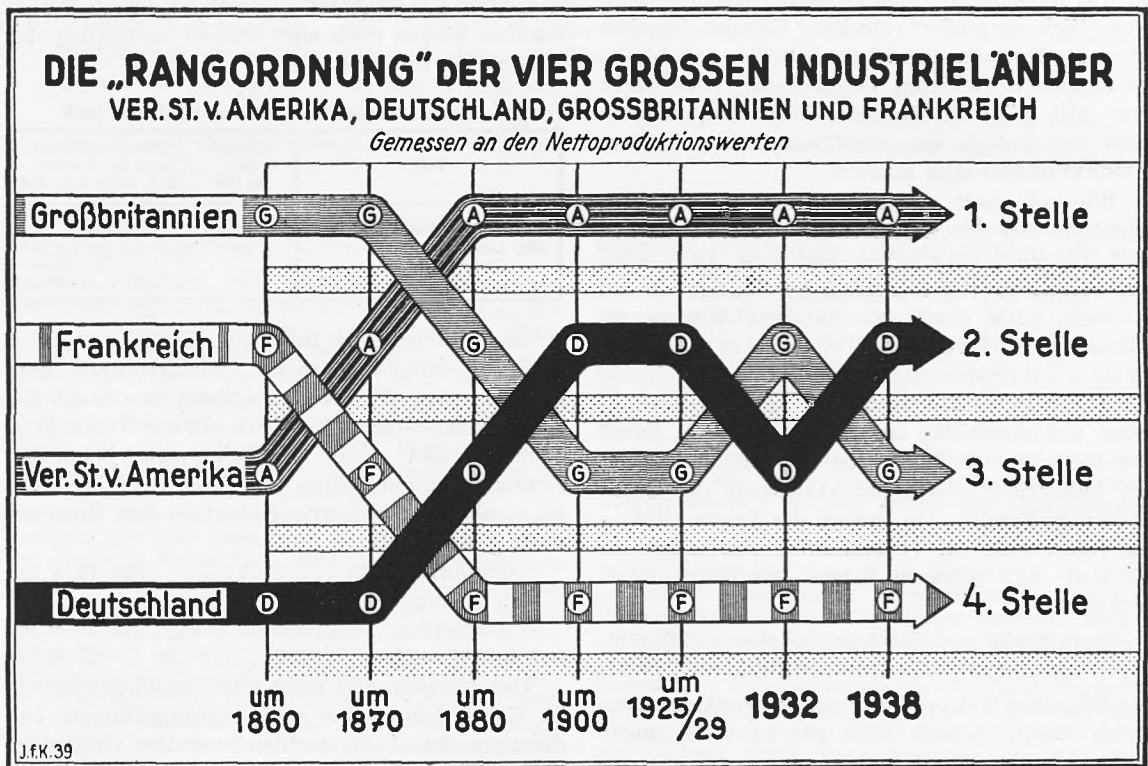
Seit 1935 muß sich der Vorsprung Deutschlands gewaltig vergrößert haben. In den letzten drei Jahren ist nämlich die gewerbliche Produktion in Deutschland um 30 v.H. gewachsen; in Großbritannien dagegen hat sich die Erzeugung nur um 10 v.H. vergrößert, in den Vereinigten Staaten von Amerika ist sie sogar unter dem Einfluß des Zusammenbruchs der Weltkonjunktur 1937/38 um 4 v.H. zurückgegangen. In Preisen des Jahres 1935 ergibt sich daraus die folgende Gegenüberstellung:

Deutschlands Vordringen in der Industriellen Weltproduktion

Land	Nettowert der Produktion		Deutsche Produktion = 100		Ver- änderung 1935/38
	1935	1938 ¹⁾			
	Mrd. RM		1935	1938	Mrd. RM
Deutsches Reich	29,4	38,3	100	100	+8,9
Großbritannien..	29,0	31,8	99	83	+2,8
Verein. Staaten von Amerika..	81,8	78,2	278	204	—3,6
¹⁾ In Preisen von 1935.					

¹⁾ In Preisen von 1935.

²⁾ Zahl der Beschäftigten an Hand des Produktionszensus 1936 und der Industrieberichterstattung geschätzt.



Die „Rangordnung“ der vier großen Industrieländer: Vereinigte Staaten von Amerika, Deutschland, Großbritannien und Frankreich
Gemessen an den Nettoproduktionswerten

Es standen an	um 1860	um 1870	um 1880	um 1900	um 1925/29	1932	1938
1. Stelle	Großbritannien	Großbritannien	V. St. v. Amerika	V. St. v. Amerika	V. St. v. Amerika	V. St. v. Amerika	V. St. v. Amerika
2. Stelle	Frankreich	V. St. v. Amerika	Großbritannien	Deutschland	Deutschland	Großbritannien	Deutschland
3. Stelle	V. St. v. Amerika	Frankreich	Deutschland	Großbritannien	Großbritannien	Deutschland	Großbritannien
4. Stelle	Deutschland	Deutschland	Frankreich	Frankreich	Frankreich	Frankreich	Frankreich

Aus diesen Zahlen folgt:

1. Die britische Industrieproduktion, die 1935 beinahe ebenso groß war wie die deutsche, hat 1938 nur noch etwa vier Fünftel der deutschen Erzeugung betragen;

2. Die amerikanische Industrieproduktion, die 1935 das 2,8fache der deutschen ausmachte, erreichte 1938 nur wenig mehr als das Doppelte der deutschen Erzeugung.

Dieses starke Vordringen Deutschlands ist zum Teil natürlich Ausdruck der Tatsache, daß die deutsche Industrie in den letzten Jahren zur Vollaussnutzung ihrer Kapazitäten kam, während die ausländischen Industriewirtschaften mehr oder weniger stark unter dem Rückschlag der Weltkonjunktur litten. In der laufenden Waren-erzeugung kommt der Vormarsch Deutschlands daher stärker zum Ausdruck, als dies etwa bei einem Vergleich der Kapazitäten der Fall sein würde.

Die Industriewirtschaft Großdeutschlands

Alle vorstehenden Berechnungen haben sich auf die Industriewirtschaft des Altreichs (einschl. Saargebiet) bezogen. Durch die Rückkehr Österreichs und der Sudetengebiete sowie durch die Angliederung des Protektorats Böhmen-Mähren ist das industrielle Potential Deutschlands erneut wesentlich vergrößert worden. Genaue Angaben über die laufende Produktion in den neu hinzugekommenen Gebieten liegen heute noch nicht vor. Mit Hilfe der Zahl der Beschäftigten kann man sich jedoch ein ungefähres Bild von dem Produktionszuwachs machen.

Wie seinerzeit an dieser Stelle ausgeführt¹⁾, waren in der österreichischen, sudetendeutschen und böhmisch-mährischen Industrie 1930 etwa ein Viertel so viel Menschen beschäftigt wie im Altreich. 1938 dürfte, da die Beschäftigung im Altreich in der Zwischenzeit viel rascher gewachsen ist als in den genannten Bezirken, der entsprechende Anteil nur 15 bis 20 v.H. betragen haben. Rechnet man, um vorsichtig zu sein, mit einem Anteil am Nettowert in Höhe von 15 v.H., so würde der industrielle Nettoproduktionswert des Großdeutschen Reichs — in Preisen des Jahres 1935 — im Jahre 1938 rd. 44 Milliarden *RM* (Altreich: 38 Mrd. *RM*) betragen haben. Es würde dann betragen

die britische Nettoproduktion.. 72 v.H.
die amerikanische Nettoproduktion.. 177 v.H.

der deutschen Nettoproduktion. Im großdeutschen Reich wären danach 1938 rd. 38 v. H. mehr

Industriewaren als in Großbritannien und nur 44 v.H. weniger als in den Vereinigten Staaten von Amerika produziert worden. Dabei verringert sich der Abstand zu den Vereinigten Staaten noch mehr, wenn man die größere Einwohnerzahl der USA berücksichtigt; die industrielle Nettoproduktion je Einwohner hat 1938 (in Preisen des Jahres 1935) in den Vereinigten Staaten von Amerika etwa 600 *RM*, im Großdeutschen Reich aber bereits über 500 *RM* betragen. Bei diesem Vergleich ist zwar zu berücksichtigen, daß die amerikanische Produktion im Jahre 1938 konjunkturell niedrig lag; immerhin ist Großdeutschland der amerikanischen Industrieerzeugung näher gekommen, als dies jemals seit vielen Jahrzehnten der Fall war.

Vergleich mit der Vorkriegszeit

Schließlich zeigt ein Vergleich mit der Vorkriegszeit besonders eindrucksvoll, welche Fortschritte die deutsche Industriewirtschaft in den letzten Jahren gemacht hat. Durch das Friedensdiktat von Versailles hatte Deutschland industrielle Anlagen verloren, in denen 1913 für rd. 1,8 Mrd. *RM* Industriewaren (netto) hergestellt worden waren, d. s. beinahe 10 v. H. der Vorkriegsproduktion¹⁾. In den letzten Jahren ist es nicht nur gelungen, diesen Ausfall — auf dem alten Reichsgebiet — wettzumachen, sondern darüber hinaus noch eine weitere Steigerung der Produktion durchzusetzen.

Die deutsche Industrieproduktion 1913 und 1938

Zeit	Volumen 1913 = 100	Nettoproduktions- wert (in Preisen d. J. 1935) Mrd. <i>RM</i>
1913 ehem. Gebiet.....	100	30
1938 Altreich	127	38
Großdeutschland	.	44 (rohe Schätzung)

Die großdeutsche Industrie dürfte 1938 sogar beinahe einhalbmals mehr Industriewaren hergestellt haben als das Deutschland der Vorkriegszeit. Auch bei einem Vergleich mit den Vereinigten Staaten und mit Großbritannien schneidet Deutschland am besten ab. Von 1913 bis 1938 ist nämlich die Industrieproduktion dem Volumen nach gestiegen in

Großbritannien um 15 v.H.
den Vereinigten Staaten von

Amerika „ 23 v.H.
im Altreich „ 27 v.H.

Das Altreich, erst recht aber Großdeutschland, ist daher heute eine weit leistungsfähigere Industriemacht als Deutschland vor dem Weltkrieg.

¹⁾ Wochenberichte des Instituts für Konjunkturforschung vom 14. 12. 1938 und vom 23. 3. 1939.

¹⁾ Zur Begründung der Schätzung vgl. Sonderheft 31 des Instituts für Konjunkturforschung, S. 55.

Gegenstand	Einheit	Vorjahr												Gegenwart							
		25.-30. April 1938	2.-7. Mai 1938	9.-14. Mai 1938	16.-21. Mai 1938	23.-28. Mai 1938	30. Mai bis 4. Juni 1938	7.-11. Juni 1938	13.-18. Juni 1938	24.-29. April 1939	2.-6. Mai 1939	8.-13. Mai 1939	15.-20. Mai 1939	22.-27. Mai 1939	29. Mai bis 3. Juni 1939	5.-10. Juni 1939	12.-17. Juni 1939				
		17	18	19	20	21	22	23	24	17	18	19	20	21	22	23	24				
Woche:		17	18	19	20	21	22	23	24	17	18	19	20	21	22	23	24				
Geschäftsgang (Indexziffer) Deutschland ¹⁾	1936=100	116,1	116,1	116,0	117,0	117,2	116,5	116,1	116,3	127,3	126,7	127,4	125,9	125,9	*)124,5	*)123,7	.				
Großbritannien ²⁾	"	101,2	100,5	101,6	101,3	100,0	98,9	98,6	97,1	104,2	104,3	104,8	105,3	104,7	103,6	101,7	101,5				
Ver. Staaten von Amerika ³⁾	"	76,3	77,1	77,1	76,7	76,4	75,8	77,4	77,7	87,6	87,2	86,2	87,0	88,5	86,9	.	.				
Produktion, arbeitstäglich																					
Steinkohle im Ruhrrevier	1 000 t	416,3	401,7	414,8	415,8	423,2	412,6	404,4	424,2	447,8	429,0	440,2	444,8	431,9	424,0	423,1	.				
— in Deutsch-Oberschlesien	"	89,7	85,3	85,9	84,0	90,1	85,2	84,0	80,4	97,2	95,0	98,9	106,3	98,1	94,1	104,7	.				
Kokserzeugung im Ruhrrevier	"	86,6	86,2	86,4	87,2	87,5	86,7	86,8	87,9	92,9	92,4	92,0	90,7	92,5	93,1	92,5	.				
Steinkohle, Großbritannien ⁴⁾	"	822,6	761,3	777,9	761,4	765,1	747,7	601,5	767,4	835,5	790,9	826,3	830,5	807,5	667,4	.	.				
Verkehr, arbeitstäglich																					
Wagenstellung der Reichsbahn†)	1 000	153,2	148,7	153,0	151,3	158,1	153,2	149,6	151,8	168,3	168,7	169,8	175,7	167,9	167,6	.	.				
Reichsbank																					
Kapitalanlagen	Mill. RM	6330	6084	6127	.	5912	6751	6665	6297	8925	8658	.	8473	8339	8793	8415	8765				
darunter:																					
Wechsel- und Lombarkredite	"	5912	5666	5284	.	5068	5907	5821	5452	7781	7522	.	7342	7233	7587	7210	7560				
Deckungsfähige Wertpapiere	"	121	121	544	.	544	545	545	545	668	659	.	735	821	922	921	921				
Depositen (täglich fällige Verbindlichkeiten)	"	1031	953	955	.	1007	1021	1110	1010	1122	1219	.	1059	1103	1292	1117	925				
Zahlungsverkehr																					
Geldumlauf	Mill. RM	8068	7813	7742	.	7500	8233	8120	7743	10740	10452	.	10170	9934	10742	10370	10143				
davon Reichsbanknoten	"	6086	5860	5804	.	5608	6269	6145	5845	8519	8252	.	8006	7800	8525	8192	7998				
Postcheckverkehr ^{*)}	"	1963	1785	1815	1660	1529	1831	1678	1892	2494	2024	2374	1876	2292	1931	2360	.				
Postcheckguthaben (Bestände)	"	813	850	796	788	847	893	875	786	1050	1111	1024	1015	1089	1086	1038	.				
Zinssätze																					
Blankotagesgeld	% p. a.	3,13	2,92	2,56	2,42	2,60	3,05	3,03	3,10	2,54	2,50	2,31	2,38	2,50	2,73	2,44	2,85				
Rendite der 4½%-Pfandbriefe	"	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,54	4,54	4,54	4,54	4,54	4,54	4,54	4,54				
Call money New York	"	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00				
Privatdiskont London	"	0,53	0,53	0,53	0,53	0,54	0,57	0,62	0,61	1,28	1,09	0,70	0,65	0,65	0,64	0,69	0,74				
Zürich	"	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00				
Amsterdam	"	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	1,31	1,10	0,91	0,55	0,48	0,43	0,50	0,54				
Effektenmarkt																					
Festverz. 4½%-Wertpapiere																					
Kursniveau, gesamt ^{*)}	v. H.	100,04	100,02	100,03	100,03	100,02	100,01	100,00	99,99	98,98	98,98	98,98	98,98	98,97	98,99	98,98	98,99				
—, Pfandbriefe	"	100,12	100,11	100,12	100,12	100,11	100,10	100,08	100,06	99,15	99,14	99,14	99,14	99,14	99,15	99,14	99,15				
—, Kommunal-Obligationen	"	99,95	99,94	99,93	99,93	99,93	99,92	99,93	99,92	98,75	98,75	98,75	98,75	98,74	98,74	98,74	98,75				
—, Öffentliche Anleihen ^{*)}	"	99,73	99,68	99,69	99,72	99,69	99,67	99,69	99,68	98,40	98,45	98,45	98,46	98,44	98,47	98,49	98,51				
5% Industrie-Obligationen	"	102,66	102,69	102,69	102,52	102,29	102,17	102,39	102,23	100,46	100,31	100,22	100,12	99,95	99,79	99,70	99,75				
Aktienindex, gesamt	1924/26 = 100	114,7	114,0	113,1	112,6	111,4	111,4	111,5	110,6	103,3	102,9	102,9	102,7	102,2	101,6	101,2	101,4				
—, Bergbau und Schwerindustrie	"	119,6	118,6	117,8	117,7	116,6	117,2	117,3	116,5	106,7	106,2	106,2	105,9	105,3	104,9	104,2	104,4				
—, Verarbeitende Industrie	"	109,3	108,6	107,6	107,1	105,9	105,8	105,7	104,9	99,3	99,0	99,2	98,9	98,4	97,8	97,5	97,5				
—, Handel und Verkehr	"	119,7	119,2	118,2	117,5	116,2	116,0	116,1	115,3	107,2	106,6	106,5	106,3	105,9	105,3	105,1	105,4				
Aktienindex, Großbritannien ²⁾	1926=100	110,5	108,7	106,9	104,9	103,0	101,2	101,5	101,8	95,4	96,4	98,3	99,7	102,3	103,9	101,6	97,9				
—, Ver. Staaten von Amerika ³⁾	"	74,0	73,3	76,6	74,8	70,8	70,4	71,4	71,5	81,0	83,1	83,6	81,1	84,6	86,0	86,6	85,6				
Devisenkurse in Berlin																					
New York	RM je \$	2,4887	2,4885	2,4905	2,4917	2,4934	2,4920	2,4896	2,4782	2,4930	2,4930	2,4930	2,4930	2,4930	2,4930	2,4930	2,4930				
London	RM je £	12,42	12,42	12,39	12,38	12,34	12,34	12,33	12,32	11,67	11,67	11,67	11,67	11,67	11,68	11,68	11,67				
Paris	RM je 100fr	7,65	7,23	6,97	6,97	6,92	6,93	6,92	6,91	6,60	6,60	6,60	6,61	6,61	6,61	6,61	6,61				
Warenpreise																					
Indexziffern																					
Reagible Waren ^{*)}	1913=100	73,9	73,4	73,5	73,1	72,1	72,1	72,1	72,2	76,7	77,3	77,4	77,4	77,3	77,4	77,5	77,5				
Großhandelspreise (gesamt)	"	105,5	105,5	105,5	105,4	105,4	105,3	105,3	105,4	106,5	106,6	106,5	106,5	106,5	106,6	106,6	107,0				
Agrarstoffe	"	105,6	105,9	105,8	105,8	105,8	105,8	105,8	105,9	107,3	107,8	107,7	107,7	107,7	107,8	107,8	107,9				
Industr. Rohstoffe u. Halbwaren	"	93,8	93,5	93,7	93,5	93,4	93,3	93,3	93,4	94,5	94,5	94,3	94,2	94,2	94,2	94,2	94,2				
Fertigwaren x)	"	126,0	125,9	125,9	125,9	125,8	125,8	125,8	125,8	125,9	125,8	125,8	125,8	125,8	125,8	125,8	125,8				
darunter: Produktionsgüter x)	"	113,0	112,9	112,8	112,8	112,8	112,8	112,8	112,8	112,9	112,9	112,9	112,9	112,9	112,9	112,9	112,9				
Verbrauchsgüter x)	"	135,7	135,6	135,6	135,6	135,5	135,6	135,6	135,6	135,7	135,5	135,5	135,6	135,6	135,6	135,6	135,6				
Großhandelspreise																					
Ver. St. v. Amerika (Fisher)	1926=100	80,6	80,5	80,8	81,4	80,8	80,5	80,7	80,7	81,0	79,9	79,9	79,7	79,7	79,2	79,3	.				
Großbritannien ²⁾	1913=100	106,1	105,0	105,0	103,7	103,6	102,8	102,7	102,8	101,0	101,4	101,3	101,3	101,5	101,6	101,3	.				
Großhandelspreise																					
Roggen, märk., frei Berlin	je 1000 kg	193,0	191,0	191,0	191,0	191,0	183,0	188,0	188,0	200,0	201,0	201,0	201,0	201,0	201,0	201,0	201,0				
Rind, Lebendgewicht, Berlin	je 50 kg	41,3	42,3	42,3	42,1	42,2	42,3	42,3	42,3	42,8	43,8	43,8	43,8	43,8	43,8	43,8	43,8				
Rindshäute, süd-am. ¹⁰⁾ , Hamburg	je ¼ kg	0,40	0,40	0,40	0,39	0,39	0,37	0													

Gegenstand		Einheit ¹⁾	1938										1939				
			März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai
Anzahl der Werktage:			27	24	25	25	26	27	26	26	25	26	26	24	27	22	24
Kreditsicherheit																	
Wechselproteste ²⁾	Anzahl in 1000	S	43,0	40,9	41,1	42,6	38,5	38,0	38,3	35,7	36,1	34,1	28,7	26,5	28,6	28,2	.
	1 000 RM	"	5877	5562	5478	5811	5246	5225	5698	5297	5353	5502	4292	3928	4213	4146	.
Vergleichsverfahren ³⁾	Anzahl	"	30	25	36	29	22	19	13	15	11	24	23	25	17	7	20
Konkursanträge ⁴⁾	"	"	352	312	301	311	273	294	252	286	281	278	295	261	274	199	.
davon mangels Masse abgelehnt ..	"	"	170	162	141	141	110	139	113	145	121	121	134	126	135	100	.
Eröffnete Konkurse ⁵⁾	"	"	185	151	156	166	174	165	139	141	155	180	152	129	145	99	117
Reichsbank																	
Gold- und Devisenbestand	Mill. RM	E	76	76	76	76	76	76	77	76	77	76	76	76	77	77	77
Kapitalanlagen	"	"	6358	6390	6751	7093	7160	7531	9071	8423	8408	9143	8102	8370	9207	8925	8793
darunter Wechselkredite ⁶⁾	"	"	5902	5853	5850	6175	6264	6648	8174	7543	7514	8244	7160	7361	8180	7726	7547
„ Lombardforderungen	"	"	63	59	57	71	49	35	48	32	48	45	52	60	58	55	40
„ Deckungsfähige Wertpapiere ..	"	"	96	121	545	547	549	550	550	550	548	557	592	660	677	668	922
Depositen (tägl. fäll. Verbdk.) ..	"	"	1223	1031	1021	1119	920	1033	1231	1040	1141	1527	1119	1105	1249	1122	1292
Notenumlauf	"	"	5622	6086	6269	6440	6650	6869	8023	7754	7744	8223	7816	7939	8311	8519	8525
Geldumlauf insgesamt	Mill. RM	E	7591	8068	8233	8482	8721	8953	10170	9862	9865	10404	9937	10081	10497	10740	10742
Acht große Banken																	
Sonstige Gläubiger ⁷⁾	Mill. RM	E	6340	6399	6501	6539	6722	6878	6866	7010	7168	.	7296	7468	7555	7827	.
Schuldner (ohne Bankendebitoren) ..	"	"	3426	3391	3313	3414	3458	3481	3540	3524	3462	.	3498	3605	3661	3589	.
Wechselbestand	"	"	3256	3273	3511	3453	3685	3809	3582	3824	3839	.	4141	4099	4128	4621	.
Wertpapiere	"	"	899	1055	987	1000	1002	990	985	1076	1340	.	1092	1066	1037	1003	.
Barliquidität	in v. H. der	"	2,21	1,84	2,01	2,26	1,99	2,32	2,56	2,07	2,25	.	2,02	1,86	2,03	1,92	.
Liquidität zweiten Grades	Verpflichtung	"	39,16	40,96	42,26	43,41	44,45	44,47	43,90	46,97	48,08	.	47,83	45,88	46,53	49,60	.
Reichsfinanzen																	
Steuereinnahmen ⁸⁾	Mill. RM	S	1445	1018	1001	1651	1316	1305	2013	1367	1264	2087	1430	1175	2065	1313	.
Reichsschuld (ohne Neubezug) ..	"	E	19098	20739	21593	22445	22936	23763	23827	25676	25660	27181	28110	29537	.	.	.
Sparkassen⁹⁾																	
Stand der Spareinlagen	Mill. RM	E	16546	16682	16814	16891	17003	17127	16978	17222	17421	17687	18192	18428	18565	18668	.
Einzahlungsüberschuß	"	"	87,7	123,3	111,9	70,5	103,8	106,8	—156,5	240,9	183,0	73,6	273,6	175,2	104,3	93,3	.
Giroeinlagen ¹⁰⁾	"	"	2744	2740	2874	2784	2784	2964	2871	2917	3093	2878	2984	3241	3152	3222	.
Emissionen																	
Aktien (Kurswert) ¹¹⁾	Mill. RM	S	11	44	2	10	116	437	7	103	9	19	14	20	70	.	.
Festverzinsl. Wertpapiere (nom.) ¹²⁾	"	"	517	1559	422	38	—1	298	—5	1873	243	1276	748	366	.	.	.
Bodenkreditinstitute (Neu- geschäft)																	
Inlandsanlauf an:																	
Goldpfandbriefen ¹³⁾	Mill. RM	E	7461	7482	7481	7492	7523	7537	7547	7572	7583	7748	7803	7836	7912	7970	.
Goldkommunalobligationen ¹⁴⁾ ..	"	"	1867	1863	1865	1853	1853	1846	1827	1816	1812	1873	1878	1878	1878	1882	.
Monatliche Veränderung ¹⁵⁾ durch Nettoverkäufe usw. (+) od. Netto- rückkäufe, Tilgungen usw. (—) ..	"	"	+13,0	+18,0	+0,6	—0,8	+30,6	+6,9	—9,1	+14,5	+7,0	—21,6	+59,6	+34,9	+75,8	+62,0	.
Monatl. Veränderung in der Gruppe Gekündigte u. ausgelaste, noch nicht eingelöste Pfandbriefe u. Kom.-Obl. ¹⁶⁾	"	"	—1,6	—3,2	—1,5	+9,1	—0,6	—7,8	+10,2	—5,9	—1,4	9)+9,8	—10,4	+5,6	—4,9	+1,8	.
Hypotheken	Bestand	"	9535	9567	9621	9659	9686	9756	9807	9871	9948	10376	10401	10438	10479	10493	.
Kommunalanleihen ¹⁷⁾	"	"	5558	5560	5561	5545	5521	5524	5421	5420	5424	5522	5509	5511	5488	5459	.
Zinssätze																	
Reichsbankdiskont	% p. a.	.	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Debetzinsen ¹⁸⁾	"	.	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50
Kreditzinsen ¹⁹⁾	"	"	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Blankotagesgeld	D	.	2,85	2,96	2,67	3,06	2,95	2,51	2,59	2,70	2,59	2,89	2,46	2,53	2,70	2,42	2,46
Privatdiskont	"	"	2,88	2,88	2,88	2,88	2,88	2,88	2,88	2,88	2,88	2,88	2,88	2,88	2,88	2,88	2,76
Warenwechsel mit Bankgiro ²⁰⁾ ..	"	"	3,26	3,30	3,28	3,29	3,27	3,30	3,34	3,34	3,32	3,32	3,26	3,22	3,26	3,31	3,22
Spareinlagen, normale	"	"	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
—, m. 1jähr. Kündigungsfrist	"	"	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Rendite der 4 1/2 % Pfandbriefe ..	"	"	4,49	4,49	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,53	4,54	4,54	4,54	4,54	4,54
Aktienrendite ²¹⁾	"	"	4,29	4,32	4,59	4,67	4,87	5,08	4,82	4,77	4,99	5,00	4,93	5,01	5,11	5,14	.
Aktienindex																	
Gesamt	1924/26 = 100	D	113,9	114,8	112,7	110,5	107,9	102,2	103,2	107,5	106,0	103,1	103,9	104,8	102,9	103,5	102,6
Bergbau und Schwerindustrie	"	"	119,0	120,1	117,7	116,5	114,0	106,7	107,8	112,4	109,4	105,5	106,9	108,6	106,2	106,8	105,9
Verarbeitende Industrie	"	"	108,1	109,3	107,2	104,7	101,8	96,7	97,7	101,7	100,8	98,3	99,0	100,1	98,4	99,4	98,8
Handel und Verkehr	"	"	119,1	119,7	117,7	115,1	112,8	107,5	108,5	113,1	111,8	109,1	109,4	109,6	107,8	107,6	106,2
Rentenkurse (4 1/2 % Werte)																	
Kursniveau, gesamt ²²⁾	v. H.	D	100,05	100,05	100,03	99,98	99,95	99,89	99,84	99,81	99,68	99,21	99,00	98,99	98,98	98,98	98,98
—, Pfandbriefe	"	"	100,13	100,13	100,12	100,06	100,04	100,01	99,98	99,99	99,95	99,44	99,17	99,16	99,14	99,15	99,14
—, Kommunal-Obligationen	"	"	99,93	99,96	99,93	99,92	99,92	99,90	99,87	99,77	99,43	99,07	98,84	98,80	98,78	98,77	98,74
—, Öffentl. Anleihen ²³⁾	"	"	99,78	99,78	99,70	99,65	99,50	99,22	98,97	98,83	98,62	98,16	98,32	98,32	98,37	98,37	98,45
5 % Industrie-Obligationen	"	"	102,96	102,88	102,52	102,14	101,76	100,91	100,50	101,54	101,24	100,21	101,14	100,84	100,42	100,54	100,12
Stundenlöhne²⁴⁾																	
Gesamtdurchschnitt ²⁵⁾	1928 = 100	A	83,6	84,0	84,0	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1	.	.	.	.	.
Mähd. Facharbeiter	RM	"	78,5	78,8	78,8	78,9	78,9	78,9	78,9								

Gegenstand	Einheit ¹⁾	1938												1939				
		März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai		
		27	24	25	25	26	27	26	26	25	26	26	24	27	22	24		
Anzahl der Werktage:																		
Verkehr																		
Reichsbahn:																		
Wagenstellung, arbeitstägl.	1 000	D	147,7	140,4	152,6	151,6	153,9	152,1	144,3	149,1	157,5	138,6	153,5	160,4	163,1	167,7		
Beförderte Güter ²⁾	1 000 t	S	40028	34046	38164	37462	39893	42997	39635	41657	43521	41348	44076	42236	46166	40901		
Binnenwasserstraßen ³⁾	"	"	15286	13707	15361	15171	16037	17003	16912	16235	15599	11252	11281	13419	16424	13955		
Güterfernverkehr mit Lastkraft- wagen ⁴⁾	"	"	271,7	237,0	258,8	254,0	265,5	249,9	184,2	230,3	311,5	300,3	276,6	280,1	327,0	251,3		
Seeverkehr mit dem Ausland ⁵⁾																		
Ankunft	"	"	2619	2654	2801	2834	3071	3119	3091	2796	2819	2597	2315	2256	2698	.		
Abgang	"	"	1319	1256	1173	1146	1230	1310	1384	1316	1289	1245	1250	1169	1311	.		
Beförderte Personen																		
Reichsbahn	Mill.	"	152,1	154,3	164,9	159,3	166,1	164,1	158,5	178,5	168,8	183,3	204,8	175,8	182,3	192,1		
Straßenbahnen ⁶⁾	"	"	302,1	286,5	295,4	289,1	296,2	292,2	300,3	321,1	318,9	370,0	392,9	353,6	392,6	.		
Kraftlinienverkehr ⁷⁾	"	"	51,9	51,0	51,0	52,4	54,3	53,6	52,7	56,1	55,1	70,5	.	.	.	.		
Reichspost (arbeitstägl.)																		
Beförderte Briefe	1937 = 100	D	100,4	108,8	101,9	99,2	100,0	95,1	100,5	105,5	112,9	129,3	112,2	108,4	114,7	*)136,0		
Aufgegebene Telegramme	1928 = 100	"	46,9	53,5	50,3	51,5	51,2	52,7	60,0	57,3	54,2	62,9	47,4	49,6	56,1	*) 73,1		
Ortsgespräche	"	"	117,5	118,9	118,9	114,0	109,3	111,4	119,2	120,9	126,1	131,9	124,8	125,1	127,9	.		
Ferngespräche ⁸⁾	"	"	113,8	112,8	116,4	116,0	119,8	123,6	130,1	123,6	122,9	124,3	116,5	118,3	124,8	*)134,0		
Beförderte Pakete ⁹⁾	"	"	107,4	115,4	112,5	100,5	95,7	96,5	113,1	116,1	132,2	162,3	103,9	114,6	123,1	*)136,7		
Einzahlungen ¹⁰⁾	"	"	108,3	122,2	117,8	113,6	118,5	109,6	109,8	123,0	122,9	134,0	121,2	117,7	118,7	*)151,4		
Auszahlungen ¹¹⁾	"	"	108,6	121,7	113,5	115,3	124,1	120,6	125,9	133,2	132,1	155,4	132,3	133,1	135,8	*)177,4		
Postcheckbuchungen (Anzahl)	"	"	127,8	140,3	137,0	132,6	134,4	125,5	126,9	140,4	144,3	153,3	141,2	138,4	141,5	*)168,6		
Binnenhandel (Umsätze)																		
Einkaufsgenossenschaften ¹²⁾																		
Kolonialwarenhändler																		
Edeka-Zentrale	1928 = 100	S	139,7	192,1	124,6	153,8	191,4	144,6	147,0	235,8	191,2	336,1	109,6	153,3	158,5	.		
Edeka-Genossenschaften	"	"	131,1	125,2	129,7	139,8	138,0	142,7	149,3	143,7	159,9	166,3	124,5	128,4	158,7	127,4		
Drogerien	"	"	144,4	141,1	160,1	150,9	139,8	156,4	161,0	168,4	185,3	198,9	158,7	152,1	185,5	166,8		
Hausratgeschäfte	"	"	98,4	86,6	88,4	81,4	85,7	95,2	99,3	110,8	118,3	112,4	84,2	99,6	122,8	.		
Uhrengeschäfte	"	"	105,9	82,8	90,0	102,1	59,7	84,5	154,0	139,1	164,8	183,8	80,1	102,8	138,2	.		
Bäcker-Lokalgenossenschaften ..	"	"	101,8	93,7	104,1	94,7	106,2	109,8	117,7	105,9	112,3	102,9	96,1	95,4	111,1	93,9		
Fleischer	"	"	86,3	65,9	81,9	97,8	88,4	82,5	119,9	98,9	121,4	103,4	80,2	92,3	118,1	82,2		
Gastwirte	"	"	173,3	164,4	166,7	168,4	159,1	181,6	190,6	197,9	199,0	212,3	173,0	183,5	203,2	.		
Schneider	"	"	79,6	73,5	79,2	72,3	59,7	60,7	69,0	75,9	81,9	75,9	64,5	71,2	90,9	78,8		
Schuhmacher	"	"	78,5	71,8	83,7	76,2	76,4	81,3	93,4	86,6	88,0	83,8	86,8	75,2	95,3	81,1		
Sattler und Polsterer	"	"	112,0	74,6	89,8	72,1	75,9	81,9	87,0	77,5	87,9	81,6	80,2	83,7	100,1	84,3		
Maler	"	"	114,4	98,9	112,0	106,0	105,6	109,7	99,6	90,0	78,9	70,3	74,0	81,0	117,5	103,9		
Holzverarbeitende Gewerbe	"	"	108,0	88,0	104,1	100,9	112,8	122,1	105,7	99,7	108,7	101,8	115,6	104,1	117,7	113,5		
Metallverarbeitende Gewerbe ..	"	"	110,3	102,9	110,0	113,9	124,8	117,9	106,2	118,2	112,5	121,0	93,0	113,1	125,5	105,5		
Einzelhandel insgesamt																		
Nahrungs- und Genussmittel	1928 = 100	S	83,6	92,8	85,9	82,4	84,8	84,0	88,4	98,1	94,1	153,0	87,0	86,6	98,5	101,5		
Textilien und Bekleidung	"	"	86,2	94,9	84,7	84,8	88,6	88,6	92,1	94,1	93,6	139,7	89,4	88,4	99,5	97,5		
Hausrat und Wohnbedarf	"	"	84,1	95,4	92,5	81,4	83,2	73,4	79,4	106,1	92,5	187,1	85,2	89,3	97,7	113,8		
Fachgeschäfte des Einzelhandels:																		
Lebensmittel u. Kolonialwaren	1928 = 100	S	89,0	95,7	85,5	86,4	90,7	90,5	94,9	96,9	96,5	145,8	93,3	91,8	102,2	100,5		
Gemischwaren (vorr. Lebensm.)	"	"	112,8	121,0	111,6	110,6	117,9	119,5	116,1	121,0	116,6	165,2	110,7	109,8	125,1	124,8		
Drogen ¹³⁾	"	"	78,6	89,5	91,7	89,8	91,9	89,5	88,0	86,4	87,4	135,6	82,0	78,0	88,0	98,4		
Textil- u. Manufakturwaren ¹⁴⁾	"	"	88,8	99,2	95,7	84,1	84,6	76,4	83,1	110,3	95,2	195,1	89,5	93,9	102,7	117,4		
Herren- u. Knabenkleidung ¹⁵⁾	"	"	102,6	141,2	119,6	95,2	110,4	69,1	81,5	145,6	117,5	188,5	85,4	81,5	116,3	181,0		
Damen- u. Mädchenkleidung ¹⁶⁾	"	"	62,8	66,1	71,8	63,9	63,4	83,7	56,5	89,6	82,7	120,8	61,3	82,7	67,3	90,0		
Schuhwaren ¹⁷⁾	"	"	72,2	97,3	91,8	115,1	83,3	86,8	96,0	127,0	96,4	209,3	79,1	71,7	83,6	115,8		
Möbel ¹⁸⁾	"	"	119,8	117,9	123,4	124,0	127,5	140,7	150,9	175,9	155,3	173,1	132,1	121,3	155,1	141,3		
Glas-, Porzellanwaren, Hausrat ¹⁹⁾	1931 = 100	"	109,1	126,3	104,2	95,2	108,9	115,4	112,9	129,6	140,2	358,9	112,0	110,9	130,4	133,5		
Beleuchtungs- u. Elektrogeräte ²⁰⁾	1928 = 100	"	84,7	85,3	69,3	67,3	52,7	92,8	93,7	85,3	101,4	163,3	78,0	103,3	110,1	100,2		
Einkommen aus Lohn u. Gehalt²¹⁾																		
	Mrd. RM	VS	.	.	10,65	.	11,22	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
Verbrauch																		
Fleisch ²²⁾ (Neue Reihe)	1 000 dz	S	3570	2852	2746	2519	2430	2780	2717	2929	4177	5109	4206	3803	3792	.		
Zucker ²³⁾	"	"	1144	1074	1269	1506	1697	1608	1738	1785	1622	1411	1278	1241	1649	.		
Ausland, Gewürze ²⁴⁾	"	"	6,0	5,7	4,5	5,3	4,1	6,1	9,0	9,5	10,2	11,3	8,4	7,8	7,9	x 5,7		
Kaffee ²⁵⁾	"	"	145,1	154,9	164,8	170,1	166,0	151,6	172,5	158,8	199,7	187,7	119,9	143,5	124,9	x 136,8		
Tee ²⁶⁾	"	"	3,6	3,8	3,8	3,7	3,7	4,2	5,5	4,6	6,8	4,9	5,4	7,4	6,0	x 6,6		
Kakao, roh ²⁷⁾	"	"	59,7	57,9	68,1	39,5	54,9	51,0	109,5	73,7	81,3	86,8	81,5	83,1	95,5	x 69,8		
Süßfrüchte ²⁸⁾	"	"	395,5	288,1	338,0	309,1	240,4	316,6	222,7	448,8	612,0	694,4	658,6	662,7	690,0	x 532,5		
Bier ²⁹⁾	1 000 hl	"	3598	3912	3777	4536	4753	5119	4328	3858	3639	3741	.	.	.	.		
Zigaretten ³⁰⁾	Mill. Stck.	"	3843	3513	3990	3915	3796	4247	4319	4337	4065	3956	3524	3298	4300	3706		
Zigarren ³¹⁾	"	"	802	679	745	711	711	748	780	759	817	803	772	721	864	685		
Rauchtabak ³²⁾	1 000 dz	"	27,3	24,5	26,1	26,5	25,6	28,9	28,1	28,3	28,1	23,8	25,8	24,8	26,7	23,3		
Außenhandel³³⁾ (Neue Reihe)																		
Einfuhr insgesamt	Mill. RM	S	.	477	518	486	472	510	493	523	524	542	478	479	513	403		
Ausfuhr insgesamt	"	"	.	454	469	441	474	446	442	490	455	504	447	418	490	438		
Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr- (+) Überschuß	"	"	.	-23	-49	-45	+2	-64	-51	-38	-69	-38	-31	-61	-23	+35		
Einfuhr:																		
Ernährungswirtschaft	"	"	.	186	195	185	170	177	199	234	243	236	191	185	192	148		
Gewerbliche Wirtschaft	"	"	.	288	319	297	298	328	289	289	277	301	283	290	317	252		
Rohstoffe	"	"	.	162	179	168	169	183	149	152	143	159						

4. Beilage zum Wochenbericht des Instituts für Konjunkturforschung

Monatliche
Zahlen-
übersicht

C

12. Jahrgang

Berlin, den 21. Juni 1939

Nummer 25

April 1939

Gegenstand	Einheit ¹⁾	1938 ²⁾												1939 ³⁾			
		Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	
Anzahl der Werktage:		24	27	24	25	25	26	27	26	26	25	26	26	24	27	22	
Produktion (arbeitsfähig)																	
Indexziffer der Industrieproduktion (ohne Nahrungs- und Genußmittel)	1928 = 100	MD	121,0	²⁵⁾ 124,6	125,6	128,8	126,9	128,7	129,4	133,3	133,5	137,1	130,9	130,2	132,6	135,2	135,7
Produktionsgüter gesamt	"	"	127,0	²⁵⁾ 131,1	134,9	139,5	138,6	139,8	138,5	140,5	140,9	143,1	136,3	134,4	139,1	142,6	145,3
Investitionsgüter	"	"	126,0	²⁵⁾ 133,3	139,1	145,0	145,0	147,9	146,7	148,7	147,9	148,0	139,3	135,0	140,9	145,7	149,7
Sonstige	"	"	129,8	128,6	126,3	127,4	124,6	122,0	120,6	122,8	126,0	132,6	130,5	133,4	135,6	136,1	135,9
Kraftstoffe ⁴⁾	"	"	128,7	126,4	125,9	126,8	123,8	124,7	123,3	123,9	128,5	134,1	132,4	135,9	135,2	134,6	135,5
Grundstoffe ⁴⁾	"	"	125,4	²⁵⁾ 125,5	128,3	132,1	129,6	127,4	126,3	128,4	128,8	134,5	126,4	130,7	133,9	136,7	137,1
Konstruktionen ⁴⁾	"	"	127,6	137,6	143,9	150,4	151,5	155,4	154,0	156,5	155,3	153,3	145,3	136,5	144,7	150,4	155,5
Verbrauchsgüter, elastischer Bedarf	"	"	106,6	109,3	103,2	103,1	98,2	102,0	107,6	116,1	115,9	122,7	118,1	120,0	117,0	117,4	112,8
Eisenerz ⁴⁾	1928 = 100	MD	105,4	104,1	102,4	100,3	95,4	99,7	99,2	98,4	98,2	96,5	94,4	97,6	97,9	96,3	103,7
Großeisen gesamt	"	"	144,9	²⁵⁾ 144,7	148,4	155,3	151,0	152,4	151,0	153,6	155,7	163,3	148,8	161,2	161,9	164,9	164,1
Roheisen ⁴⁾	1 000 t	"	48,2	²⁵⁾ 49,7	49,3	51,4	51,8	52,4	51,1	51,4	52,0	53,4	51,5	52,7	54,6	55,8	53,6
"	1928 = 100	"	149,5	²⁵⁾ 154,2	152,9	159,4	160,7	162,5	158,5	159,4	161,3	165,6	159,7	163,5	169,4	173,1	166,3
Rohestahl ⁴⁾	1 000 t	"	78,8	²⁵⁾ 72,9	75,8	78,6	75,6	76,2	74,7	76,3	79,1	81,3	74,8	80,6	81,5	82,0	82,6
"	1928 = 100	"	155,9	²⁵⁾ 154,0	160,1	166,0	159,7	160,9	157,8	161,1	167,1	171,7	158,0	170,2	172,1	173,2	174,4
Walzwerkserzeugnisse ⁴⁾ ¹⁰⁾	1 000 t	"	52,6	²⁵⁾ 52,5	53,8	56,6	55,0	55,5	55,4	56,4	56,6	60,1	54,0	59,2	59,0	60,4	60,1
"	1928 = 100	"	139,4	²⁵⁾ 139,2	142,6	150,0	145,8	147,1	146,9	149,5	150,0	159,3	143,1	156,9	156,4	160,1	159,3
Maschinen (Versand)	1928 = 100	MD	130,6	141,5	145,9	149,2	154,4	145,6	143,6	156,1	152,0	159,3	173,8	144,1	153,4	158,9	158,9
Kraftfahrzeuge gesamt	"	"	184,1	187,3	196,3	208,1	205,6	191,7	157,5	180,3	186,9	156,0	153,1	190,7	184,8	193,5	206,9
Personenkraftwagen	"	"	206,0	206,1	216,9	228,3	224,6	216,0	170,6	206,9	202,9	171,3	173,2	204,7	213,2	208,4	235,2
Lastkraftwagen	"	"	200,1	214,1	223,1	241,7	240,9	198,6	180,5	167,6	222,7	167,9	146,6	229,5	168,6	225,9	205,4
Motorräder	"	"	66,8	71,0	71,9	77,8	78,7	74,9	71,4	76,6	72,5	73,4	70,8	81,6	77,4	88,2	95,7
Städtische Bautätigkeit ¹¹⁾																	
Baubeginne	1928 = 100	MS	91,5	119,3	135,7	116,9	132,9	154,6	116,2	119,4	147,7	110,9	118,7	85,6	100,2	145	
Bauvollendungen (Gebrauchsabnahme)	"	"	89,8	75,9	82,1	92,5	103,2	79,2	92,5	82,6	111,2	150,3	123,3	94,7	75,2	103,7	60
NE-Metallerze ¹²⁾	1928 = 100	MD	135,3	146,7	138,7	139,6	139,6	153,2	158,6	141,2	149,6	140,7	145,3	143,6	135,2	150,8	125,3
NE-Metalle gesamt	"	"	139,9	134,3	134,0	137,5	133,5	135,3	145,4	148,8	149,7	159,2	145,8	143,8	143,7	.	.
Metallwalzwerkserzeugnisse ¹²⁾	"	"	123,4	113,9	115,0	118,2	113,4	116,7	125,4	130,5	133,5	142,3	132,6	127,5	125,7	.	.
Kohle gesamt	1928 = 100	MD	125,8	122,3	121,0	123,2	120,9	123,0	120,1	118,9	122,9	127,8	124,1	¹⁶⁾ 129,2	123,5	128,4	130,4
Steinkohle	1 000 t	"	632	618	604	611	595	606	588	579	602	627	604	¹⁶⁾ 624	619	625	640
Koks ¹³⁾	1 000 t	"	125,9	125,5	124,2	125,7	126,2	126,5	128,5	129,1	131,0	133,1	132,0	¹⁶⁾ 125,3	124,3	125,4	128,6
Steinkohlenbriketts	1 000 t	"	136,1	135,6	134,2	135,8	136,4	136,7	138,9	139,5	141,6	143,8	142,7	¹⁶⁾ 147,0	149,1	149,4	131,4
"	1928 = 100	"	22,7	19,7	21,5	22,8	22,5	22,7	22,8	22,5	23,2	23,3	22,7	¹⁶⁾ 25,7	24,8	22,9	22,6
Braunkohle	1 000 t	"	141,5	122,8	134,0	142,1	140,3	141,5	142,1	140,3	144,6	145,3	141,5	¹⁶⁾ 160,2	154,6	142,8	140,9
"	1 000 t	"	630	602	611	628	621	635	617	625	650	695	684	¹⁷⁾ 721	714	697	717
Braunkohlenbriketts	1 000 t	"	116,2	110,9	112,6	115,8	114,3	117,0	113,6	115,2	119,8	128,1	126,0	¹⁶⁾ 132,9	131,6	128,4	132,1
"	1 000 t	"	140	132	136	148	150	155	146	143	144	147	143	¹⁶⁾ 157	158	153	159
"	1928 = 100	"	106,4	100,5	103,5	113,1	114,4	117,8	111,5	109,2	109,4	111,7	108,8	¹⁶⁾ 119,7	120,2	116,3	120,8
Stromerzeugung (122 Werke)	1928 = 100	MD	197,4	190,0	199,8	196,4	183,6	190,0	193,4	203,6	219,8	237,9	245,3	242,8	236,0	225,5	236,2
Erdölproduktion ¹⁴⁾	1 000 t	MS	37,2	51,5	49,3	47,5	47,1	49,9	45,0	47,3	47,9	45,9	45,1	¹⁶⁾ 52,6	54,6	63,1	61,5
Wasserwerke ¹⁴⁾	1928 = 100	"	71,7	90,4	77,7	83,1	87,7	77,7	109,3	98,5	81,5	87,2	75,6	.	.	.	.
Papier gesamt ¹⁵⁾	1935 = 100	MD	128,4	129,6	123,3	126,7	122,2	117,1	112,0	112,4	112,1	117,3	115,3	121,4	124,2	126,1	133,1
Rohpapier	"	"	129,8	130,8	125,2	128,4	123,9	116,9	112,6	113,4	114,3	120,2	119,1	123,5	126,6	120,0	138,7
Pappe	"	"	143,7	145,3	138,4	147,1	141,5	138,0	133,2	133,7	134,1	139,5	133,9	137,4	145,3	147,0	157,6
Chemikalien ¹⁶⁾	1928 = 100	MD	132,4	126,3	126,2	121,0	118,9	117,4	119,9	121,7	129,3	134,3	143,1	143,1	143,1	143,1	143,1
Kali, K ₂ O	1 000 t	"	7,09	6,87	5,96	5,86	5,50	5,86	5,84	5,60	5,72	6,07	5,90	6,74	7,08	6,77	5,75
"	1928 = 100	"	152,1	147,4	127,9	125,8	118,0	125,8	125,3	120,2	122,7	130,3	126,6	144,6	151,9	145,3	123,4
Textilproduktion	1928 = 100	MD	107,6	110,1	102,6	106,7	97,6	98,5	107,0	113,2	112,3	116,9	112,9	112,8	109,9	108,9	106,4
Baumwollindustrie gesamt	"	"	109,0	109,8	101,8	105,4	95,6	96,1	106,3	113,9	113,4	116,3	113,0	114,7	112,0	104,7	103,7
Leinengarn	"	"	166,6	176,2	160,9	168,2	157,6	143,6	167,1	176,5	165,9	173,4	161,9	165,2	162,1	170,8	159,1
Handgarn	"	"	150,1	141,5	122,2	122,6	124,4	105,8	111,9	131,1	131,9	141,5	142,1	139,7	143,7	148,8	158,0
Lederschuhe	1928 = 100	MD	118,6	126,5	121,5	127,7	117,3	92,4	102,7	123,2	120,6	129,5	127,6	132,4	134,4	.	.
Hausrat ¹⁷⁾ ¹⁸⁾	"	"	100,7	100,8	103,0	104,2	103,3	107,5	111,8	119,0	123,8	130,3	132,7	132,7	129,2	125,1	.
Spielwaren ¹⁸⁾	"	"	41,7	64,8	46,1	49,8	61,8	79,4	131,0	155,2	161,9	133,3	72,1	52,0	57,7	73,7	61,9
Funkgerät	"	"	251,4	197,1	110,5	144,9	136,0	205,3	386,4	521,1	518,4	602,0	577,9	475,9	409,7	314,5	314,5
Zucker	1928 = 100	MD	4,9	1,4	6,1	3,2	4,3	4,6	2,6	3,7	307,9	621,6	244,9	9,9	3,1	1,6	4,4
Tabak gesamt	"	"	111,4	136,3	121,3	135,7	132,2	129,5	142,0	145,2	143,6	142,2	137,9	127,5	119,4	149,6	125,1
Zigarren	"	"	122,3	141,3	119,7	131,3	125,3	125,4	131,8	137,4	133,9	144,0	141,6	136,0	127,2	152,4	120,7
Zigaretten	"	"	110,2	140,8	128,8	146,2	143,5	139,1	155,6	158,3	157,5	149,0	145,0	129,2	120,9	157,6	135,8
Rauchtabak	"	"	76,9	87,5	78,5	83,7	84,9	82,0	92,6	90,1	90,7	90,1	76,3	82,7	79,5	85,6	71,8
Bier	"	"	63,7	77,8	84,6	8											

¹⁾ MD = Monatsdurchschnitt; MS = Monatssumme; VD = Vierteljahresdurchschnitt; VS = Vierteljahressumme. — ²⁾ Z. T. vorläufig; es wird jeweils nur der letzte Monat berichtet; in den vierteljährlichen Indexziffern sind aber die Berichtigungen auch für die früheren Monate enthalten. — ³⁾ Z. T. in der Gruppe „Sonstige Produktionsgüter“ enthalten. — ⁴⁾ Z. T. in den Gruppen „Investitionsgüter“ und „Sonstige Produktionsgüter“ enthalten. — ⁵⁾ In der Gruppe „Investitionsgüter“ enthalten. — ⁶⁾ Förderung im Siegerland. — ⁷⁾ Kalendertätig. — ⁸⁾ Zahlen der Wirtschaftsgruppe „Eisen schaffende Industrie“. — ⁹⁾ Eisenschweißstahl. — ¹⁰⁾ Halbzeug- und Fertigerzeugnisse. — ¹¹⁾ In den Gemeinden mit mehr als 50 000 Einwohnern. — ¹²⁾ Förderung von Zink-, Blei- und Kupfererzen. — ¹³⁾ Nach Angaben der „Fachgruppe Metallhalbzeugindustrie der Wirtschaftsgruppe Nicht-eisenmetall-Industrie“. — ¹⁴⁾ Monatsdurchschnittliche Produktion 1928 nur 7,7 (1 000 t). — ^{15)</}

